

Pressebericht

Nr. 116/2015

**Bürgermeister- und Presseamt, Wahlamt**

Frau Rupprecht  
Fürther Straße 8  
90513 Zirndorf

Telefon: **0911/9600-207**

Mobil: 0170/8519048

Telefax: 0911/9600-199

E-Mail: [rupprecht@zirndorf.de](mailto:rupprecht@zirndorf.de)

[www.zirndorf.de](http://www.zirndorf.de)

01.12.2015

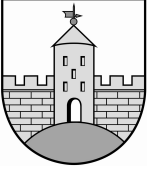
## Räumlichkeiten der neuen Ganztagesklassen eingeweiht Weiteres ganztägiges Bildungsangebot an der Grundschule I - Mühlstraße

**Im November wurde das Angebot der Zirndorfer Kinderbetreuungslandschaft mit Inbetriebnahme des gebundenen Ganztageszuges an der Grundschule I an der Mühlstraße weiter ausgebaut. Mit einer kleinen Feierstunde wurden die Räumlichkeiten nun offiziell eingeweiht.**

Täglich Unterricht bis 15:30 Uhr, nur freitags bis 13 Uhr - was auf den ersten Blick wie der Alptraum eines jeden Schülers klingt, hat durchaus auch Vorteile. Nicht nur berufstätige Eltern, sondern gerade die Sprösslinge profitieren von dem neuen Bildungsangebot an der Grundschule I. Diese haben nach Schulschluss nämlich tatsächlich Freizeit, wurden die Hausaufgaben doch während des Schultages längst erledigt und neues Lernwissen bereits gefestigt.

Im Unterschied zur offenen Ganztagesesschule finden die Unterrichtsstunden bei der gebundenen Ganztagesesschule verteilt auf den ganzen Tag und somit auch am Nachmittag statt. Die Arbeitsphasen wechseln sich während des Schultags mit den Lern- und Erholungsphasen ab. Trotz ganztägiger Betreuung werden die Eltern aber dennoch nicht aus ihrer erzieherischen Verantwortung genommen, mahnt Rektor Hans-Georg Schulz. Ein tägliches gemeinsames Lesetraining sei ebenso wichtig, wie dass Eltern am Lernstand ihrer Kinder teilnehmen.

Wenn Kinder so viel Zeit in der Schule verbringen, wird viel Platz benötigt. Untergebracht sind die Räumlichkeiten, die sich insgesamt auf über 300 Quadratmeter erstrecken, deswegen anteilig im direkt anschließenden Schulhaus der Mittelschule. Teile des bestehenden Schultrakts, der im Erdgeschoss einst den Kinderhort der Evangelischen Kirche beherbergte, wurde deswegen gemäß Vorstellung der Bayerischen Staatsregierung zur Ganztagesesschule umgebaut. Rektor Schulz hatte die Einrichtung des zusätzlichen Bildungsangebotes bei der Stadt Zirndorf als Sachaufwandsträger beantragt. Im Stadtrat fand sich schnell eine Mehrheit für das Projekt zugunsten der jungen Zirndorfer. Nach fünfmonatiger Bauzeit konnte der Betrieb Anfang November aufgenommen werden.



# STADT ZIRNDORF

Zuvor waren zahlreiche Räume umgebaut und entsprechend der neuen Nutzung möbliert worden. Zudem wurden die Klassenzimmer an das EDV-Netzwerk der Grundschule angeschlossen. Die Tafelbereiche sind für einen zukunftsweisenden Unterricht bereits mit Anschlüssen für so genannte Whiteboards vorgerichtet. Der Freiflächenbereich wurde saniert und mit einer Spielkombination für die Ganztagesnutzung freundlich gestaltet. 2016 wird dann sukzessive der eigentliche Pausenhof umgeplant und in Eigenleistung der Stadtgärtnerei entsprechend pädagogischer Erfordernisse umgebaut.

Erfreulicherweise können die ursprünglich kalkulierten Kosten in Höhe von 350.000 Euro nach aktuellem Abrechnungsstand unterschritten werden, erklärte Bürgermeister Thomas Zwingel und erinnerte zugleich daran, dass die Umwandlung der Räume anfangs nicht ganz unumstritten war. Die Eltern des zuvor dort untergebrachten Hortes waren gegen die Ganztagsbeschulung und vor allem gegen einen Umzug des Hortes. Dieser ist jedoch zwischenzeitlich an der Zimmermannsscheune untergebracht und freut sich nun über Schülerzuspruch aus drei Grundschulen, deutlich mehr als in der Mühlstraße.

Wie wohl sich die Erst- und Zweitklässler des gebundenen Ganztageszuges fühlen, bewiesen sie Rektor Schulz, Bürgermeister Thomas Zwingel, Elternbeiratsvorsitzendem Markus Trautmann und den für die Baumaßnahmen Verantwortlichen der Stadtverwaltung im Rahmen einer Eröffnungsfeier am 30. November. Die Gäste staunten nicht schlecht über extra einstudierte Lieder und Gedichte der Grundschüler.

Bürgermeister Thomas Zwingel wünschte den „Piloten“ der ersten und zweiten Klasse – schließlich gab es bisher noch keine schulische gebundene Ganztagesbetreuung in Zirndorf – viel Erfolg und stets Freude am Lernen.

### *Bildunterschrift:*

*Die Erst- und Zweitklässler fühlen sich in den neuen Räumlichkeiten für den Ganztageszug an der Grundschule I in der Mühlstraße wohl.*